

//Claudia Simair

Die Vielen - Ein Zusammenschluss für Vielfalt, Solidarität und die Freiheit der Kunst

DIE VIELEN ist ein Zusammenschluss von Aktiven der Kulturlandschaft und wurde im Juni 2017 in Deutschland ins Leben gerufen. Dort haben schon mehr als 2.700 Kultureinrichtungen und Privatpersonen die Unterstützungserklärung unterzeichnet. Im Mai 2019 gründete sich die Initiative auch in Österreich und im Juni zählten bereits über 400 Kunst- und Kultureinrichtungen sowie über 300 Privatpersonen zu den Unterstützer_innen, darunter auch der Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion. Der Verein DIE VIELEN hat es sich zum Ziel gesetzt, sich gemeinsam gegen den Druck von rechts zu stellen und für Vielfalt, Solidarität und die Freiheit der Kunst einzutreten.

Aufgrund der politischen Entwicklungen in Europa und des Rechtsrucks, der vielerorts spürbar ist, wird die Notwendigkeit für Solidarität und Zusammenhalt immer größer. Die zahlreichen Unterstützer_innen der VIELEN beziehen Position und stehen gemeinsam gegen Androhungen von Subventionskürzungen, Störungen von Veranstaltungen, versuchte Eingriffe in künstlerische Programme und Polemisierung gegen Kunstfreiheit. Alle Unterstützer_innen verpflichten sich mit der Unterzeichnung dazu, den kritischen Dialog zu fördern und zu suchen, völkisch-nationalistische Propaganda und Strategien zu entlarven und sich mit Menschen, die durch rechtspopulistische Politik an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, zu solidarisieren.

Die Geschichte hat gezeigt, dass es in Österreich und Deutschland schon einmal zu massiven Eingriffen in die Freiheit der Kunst und Kunst- und Kulturschaffenden gekommen ist. DIE VIELEN wollen verhindern, dass sich die Geschichte wiederholt, und rufen daher zu Solidarität und dem gemeinsamen Einsatz für diese Freiheit auf.

„Schon einmal wurde Kunst in Österreich zu menschenverachtenden Propagandazwecken missbraucht. Menschen wurden entwertet, ihrer Existenzgrundlage beraubt, sie wurden verfolgt, vertrieben, ermordet. Als Aktive der Kulturlandschaft in Österreich sind wir uns der aus der Geschichte resultierenden Verantwortung bewusst und solidarisieren uns mit allen, die von einer rechtspopulistischen Politik und rechtsextremen Positionen attackiert und ausgeschlossen werden. Wir begreifen Kunst, ihre Einrichtungen und urbanen Orte als offene Räume – Räume, die Vielfalt und Mehrdeutigkeit erfahrbar machen. Der Ästhetisierung der Politik von Rechts setzen wir eine Politisierung der Kunst entgegen.“ (<https://www.dievielen.at/faq/>, Zugriff 25.06.2019)

Eine der ersten Aktionen der VIELEN in Österreich war die Teilnahme an der Groß-Demonstration für ein solidarisches Europa. Mit goldenen Decken als Symbol für DIE VIELEN ausgestattet und dem Slogan „Wir sind Viele – Jede*r Einzelne von uns!“ auf den Plakaten gingen die Teilnehmer_innen auf die Straßen und formierten sich zu einem „glänzenden Block der Kunst und Kultur“ (<https://www.wuk.at/magazin/die-vielen-in-oesterreich/>, Zugriff 25.06.2019).



Glänzende Demo Wien. © Die VIELEN

Auf den Homepages der VIELEN Österreich und Deutschland sind weitere Informationen zu finden und Listen aller Unterzeichner_innen einsehbar:

<https://www.dievielen.at>

<https://www.dievielen.de>

//Zur Person

Claudia Simair

studiert Philosophie an der kath.-theol. Fakultät der Universität Salzburg, mit besonderem Interesse an der Kunstphilosophie. Ergänzend absolviert sie den Studienschwerpunkt *Künste und Öffentlichkeiten* am Kooperationschwerpunkt Wissenschaft und Kunst, und das Rhetorikum.